mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur eine ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. In Umlauf Ende 1911: M. 21 432 400. Kurs Ende 1907—1911: 98.20, 100.10, 100.30, 99.60, 99.10%. Eingef. in Berlin 2./1. 1907 zu 101.50%. Notiert in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., XIII. Em., lt. staatl. Genehm. v. 24./10. 1907, M. 30 000 000, ferner lt. staatlicher Genehmigung vom 22./10. 1908 noch M. 15 000 000. Rückzahlung vor 1./1. 1918 ausgeschlossen, 45 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. bis spät. 31./12. 1967 durch Auslos., erstmals 1./1. 1918 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur eine ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. In Umlauf Ende 1911 M. 37 776 450. Kurs Ende 1907—1911: 98.20, 100.40, 100.40, 99.50, 99%. Eingef. in Berlin am 23./12. 1907 zu 98.10%, die Erweiterung von M. 15 000 000 im Nov. 1908. Notiert in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., XIV. Em., lt. staatl. Genehm. v. 28./2. 1909, M. 36 000 000; ferner lt. staatl. Genehm. v. 12./1. 1910 noch M. 18 000 000; Rückzahl. vor 1./1. 1919 ausgeschlossen, 54 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200, H 100 u. I 50. (Stücke à M. 50 nur bei den ersten 36 Abt. ausgegeben.) Tilg. bis spät. 31./12. 1968 durch Auslos. (erstmalig ab 1./1. 1919 zulässig), durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Zs. 1./5. u. 1./11. In Umlauf Ende 1911: M. 42 518 000. Kurs Ende 1909—1911: 101, 100.20, 99.50%. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. Ende März 1909; Voranmeldungen bis 31./3. 1909 zu 101%. Zulassung in Dresden, Leipzig u. München im April 1909 erfolgt. Erweiterung von M. 18 000 000 im März 1910 an genannten Börsen zugelassen. (Voranmeldungen zu 100.75%.)

4% Pfandbr., 15. Em., lt. staatl. Genehm. vom 7./6. 1910 M. 30 000 000. Rückzahl. frühestens am 1./7. 1920. 30 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200 u. H 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis spät. 1./7. 1970 durch Auslos. (erstmalig ab 1./7. 1920 zulässig) durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. In Umlauf Ende 1911 M. 24 581 700. Kurs Ende 1910—1911: In Berlin: 100.60, 100%; In Frankf. a. M.: 100.60, 100%. Am 4./7. 1910 in Berlin zum ersten Kurse von 101% eingef. Auch notiert in Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München.

4% Pfandbr., 16. Em. lt. staatl. Genehm. v. 9./3. 1911 M. 25 000 000, frühestens Rückzahlung am 1./4. 1921. 25 Abteil. à M. 1 000 000. Stücke wie Em. 15. Zs. 1./1. u. 1./7. Die Rückzahlung erfolgt, abgesehen von freihänd. Rückkäufen nach vorgängiger Auslos. oder Kündig. jedoch nicht an einem früheren Termin als am 1./4. 1921. Tilg. längstens innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1921 an, also vor 1./4. 1971. Kurs Ende 1911: In Berlin: 100.20%. — In Frankf. a. M.: 100.20%. Zugel. in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München Ende März 1911; Voranmeld. bis 1./4. 1911 zu 100.10%. Erster Kurs 3./4. 1911 à 100.30%. Die Ausgabe weiterer M. 25 000 000 der Em. 16 wurde am 9./6. 1911 genehmigt; ebenfalls an den Börsen zugelassen. (In Umlauf Ende 1911: M. 38 414 500.)

4% Pfandbr., 17. Em. lt. staatl. Genehm. v. 11./3. 1912, M. 60 000 000, frühestens zum 1./1. 1922 rückzahlb. Stücke wie bei Em. 15. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. erfolgt durch freihändige Rückkäufe oder durch Rückzahlung zum Nennwert nach vorgängiger öffentlich bekannt zu machender Kündigung u. muss vor 1./1. 1972 beendet sein. Voranmeldungen auf M. 15 000 000 bis 10./4. 1912 zu 99.30%. Zugelassen in Berlin, Frankfurt a. M., Dresden, Leipzig u. München. Erster Kurs 15./4. 1912: 99.50%.

4% Prämienpfandbr. v. 1./2. 1871 lt. Konz. v. 30./3. 1867; urspr. M. 30 000 000; Ende 1911 noch unverlost M. 15 067 500. Zinsterm. ganzj. 1./2. Neue Zinsscheine wurden 1901 gleich bis zur vollständigen Tilg. der Anleihe (also einschl. Zinsschein per 1./2. 1927) ausgegeben. Tilg. lt. Plan. Eingeteilt in 4000 Serien zu 25 Stücke à M. 300. Serienzieh. am 1./12., Gewinnzieh. am 2./1., Auszahl. am 1./2., erste Serienzieh. 1./12. 1871, letzte 1./12. 1926. Hauptgewinn zur Serienzieh. 1912: Tlr. 85 000; kleinst. Tlr. 104 u. ab 1921 105. Plan 1912: 1 à Tlr. 85 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 5 à 500, 23 à 200, 2239 à 104, zus. 2275 St. mit Tlr. 342 956. Plan 1913: 1 à Tlr. 40 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 7 à 500, 36 à 200, 2724 à 104, zus. 2775 St. mit Tlr. 351 996. Plan 1914: 1 à Tlr. 85 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 5 à 500, 23 à 200, 2439 à 104, zus. 2475 St. mit Tlr. 363 756. Plan 1915: 1 à Tlr. 40 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 7 à 500, 36 à 200, 2924 à 104, zus. 2975 St. mit Tlr. 372 796. Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 136, 135.25, 133.40, —, 129, 129.20, 135.50, 135.70, 135.20, 142, 136.90, 129.50, 134, 137.60, 137.60, 138%. — In Frankf. a. M.: 136.10, 134.40, —, 132.50, —, 129.20, 135.80, 134.50, 135.20, 142.10, 138, 130, 134, 138.20, 137.30, 137.80%. — In Hamburg: 135, 134, 133, 132, 127, 128.50, 135.50, 135.65, 134.75, 142, 136, 129, 132, 137.50, 137, 138%. — Auch not. in Leipzig u. München.

Verjährung: Coupons u. Div.-Scheine 8 J.; für solche von nach dem 1. Jan. 1900 emittierten Pfandbr. u. Aktien gelten hinsichtlich der Verj. die reichsgesetzlichen Bestimmungen, d. h. 4 J. (K.) Mit dem Rückzahlungstermin der verlostten Pfandbr. hört die Zahlung der Pfandbr.-Zs. auf; es werden jedoch auf den Nominalbetrag der nach dem ersten Monat nach dem Rückzahlungstermin zur Einlösung präsentierten Pfandbr. bis auf weiteres 1½% Depositital-Zs. vom Verfalltage ab vergütet.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon.

Stimmrecht: 1 Aktie zu M. 300 = 1 St., 1 Aktie zu M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., event. Dotation a.o. Rücklagen, vom Übrigen 12% Tant. an A.-R., bis 8% Tant. an Dir., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.